

vederliken erves an huse, an hove, an lande vor der stad to Munden unde umme dey vruchte, dey upp deme lande stat, also also dat lant unvormeyert were, sint dem male, dat sin moder sek vorandert hebbe etc., spreke we vor eyn recht: Sint dem male, dat sek Grete Hermannes moder gheandert hebbe unde Herman er son er deylinge to eschet, dat Grete sin moder bilke mit eme deylet hus unde hof unde al erve, wor sey dat heft, na unser stad rechte to Munden unde olden wontheit, also dat sey er kindesdel beholde unde jowelk kynd na sime rechte. Ok so spreke wey vor eyn recht: Heft dey silve Herman Luckewolves ghemodet deylinge synes erves, hebbet upp deme erve vruchte ghestan to der tyd, dey vruchte schal Greyte sin moder mit eme deylen sin del ane pluges del. Ok also dey silve Hermannus Greten siner moder tosprekt in der silven schulde umme want lenwant, umme korn unde beyr, umme gelt unde schult, dey me sinen vadere schuldich weyre, umme coye unde swin unde umme al ingedome, dat eme boren mach to sime dele van sines vader wegen, sint dem male, dat sin moder sek vorandert heft etc., spreke we vor eyn recht na der stad rechte to Munden unde olden wontheit: dat alle varende have reydegelt coye swin ingedome unde wo dat gheheten is, schal beholden Grete Hermannes moder ane wedersprake Hermannes eres sonen, ane wapene, dey des vader sint ghewest, dey behelt dey son.

Vortmer also Hermannus siner moder tosprekt umme sin del van twintich marken, dey sey eme unde sinen susteren unde broderen schole gheredet hebben to gevende ut der varendenhave, do sey sek voranderde etc., spreke we vor eyn recht: Mach dat Herman Luckewolf vorschreven erwise, als der stad recht is to Munden, dat gyft dey moder bilker wen sey moge dar nen vorspreken na der stad rechte to Munden unde olden wontheit. Vortmer also dey silve